



SAUNAPFLEGE HINWEISE

SAUNA REINIGUNG

Korrekte Saunapflege sorgt für eine saubere Umwelt, verhindert Schimmel- und Bakterienwachstum und sorgt für ein großartiges Erlebnis bei jedem Saunagang.

Halten Sie Ihre Sauna sauber, um das Wachstum und die Verbreitung von Bakterien zu verhindern.

Waschen Sie Ihre Füße bevor Sie die Sauna betreten. Da Ihre Saunaroutine das Baden in einem See beinhalten kann und auch das hin und her Wechseln zwischen Sauna und See, stellen Sie sicher, dass Sie keinen unnötigen Schmutz in die Sauna mitnehmen.

Reinigen Sie die Bänke, Wände und Rückenlehnen nach Benutzung. Wenn Sie eine private Sauna haben und diese regelmäßig nutzen, sollten Sie die Sauna ab und zu mit natürlichen Reinigungsprodukten, wie beispielsweise verdünntem Essigwasser, reinigen. Verwenden Sie dazu keine Produkte mit chemischen Inhaltsstoffen. So wird die Sauna richtig gereinigt:

- Entfernen Sie Staub, Haare und tote Hautzellen mit einem Staubsauger.
- Tauchen Sie einen Handbesen in einen Eimer voll Wasser und reinigen Sie alle Bereiche. Um die Sauna zu desinfizieren, wischen Sie über die Bänke und Rückenlehnen mit verdünntem Essigwasser.
- Benutzen Sie z.B. Backpulver für hartnäckige Flecken, besonders Ölflecken.
- Wenn Sie fertig sind, spülen Sie das Holz noch einmal mit Wasser ab.
- Für besonders hartnäckige Flecken benutzen Sie feines Schleifpapier, um die betroffenen Stellen leicht abzuschleifen.

Stellen Sie sicher, dass der Saunaofen nach jedem Saunagang von der übrigen Asche befreit wird. Reinigen Sie den Saunaofen nie, während dieser heiß ist, lassen Sie ihn vorher abkühlen.

SAUNA BELÜFTUNG

Entlüften Sie die Sauna nach jeder Benutzung. Nach der Benutzung und Reinigung öffnen Sie die Türen in den warmen Jahreszeiten und sorgen Sie für eine ausreichende Lüftungsöffnung in den kalten Jahreszeiten, um die Sauna komplett zu durchlüften.

Entleeren Sie den Holzeimer und platzieren Sie ihn, wenn möglich, außerhalb der Sauna umgedreht zum Trocknen.

Heizen Sie die Sauna nach der Saunabnutzung nochmal auf, um sicherzugehen, dass es komplett trocken ist.



REGELMÄSSIGE PFLEGE

Reinigung der Sauna. Reinigen Sie Ihre Sauna mit Seifenwasser und/oder verdünntem Essigwasser. Sie sollten nur milde Reinigungsmittel verwenden, vermeiden Sie daher starke Chemikalien/Chemie. Stellen Sie sicher, dass das Reinigungsmittel für Holzoberflächen in feuchter Umgebung geeignet ist und halten Sie sich an die Anleitung. Reinigen Sie die Sauna nicht während diese noch heiß ist, warten Sie bis diese abgekühlt ist.

Schleifen Sie die Bänke jährlich. Sie können die Bänke einmal pro Jahr mit feinem Schleifpapier abschleifen. So können Sie kleine Verunreinigungen entfernen, die sich möglicherweise im Laufe des Jahres ansammeln und die Oberflächen wieder glätten. Nach dem Schleifen sollte das Holz eine weiße Farbe haben und wie neu aussehen.

Entfernen Sie Harzaustritte mechanisch, da tropfendes Harz sehr heiß ist und Verbrennungen verursachen kann.

Entfernen Sie Schimmel. Falls Sie Schimmel entdecken, entfernen Sie diesen sofort.

Wischen Sie den Boden. Wischen Sie den Boden mit geruchsneutralisierenden Reinigungsmitteln, um übriggebliebene Gerüche zu beseitigen. Verwenden Sie dazu keine stark chemischen Reinigungsmittel, sondern bleiben Sie bei Seife und Wasser.

Allgemeine Instandhaltung. Wie bei jedem Gebäude und jedem Raum werden auch in Ihrer Sauna gelegentlich kleine Arbeiten anfallen. Stellen Sie sicher, dass Sie alle lockeren Schrauben wieder festziehen und dass Sie eventuelle Wasserflecken ausbürsten sobald diese entstehen. So bleibt die Sauna in gutem Zustand und späterer größerer Aufwand wird vermieden. Falls Ihre Sauna eine Holztüre hat, kann Feuchtigkeit dafür sorgen, dass diese anschwillt. Behalten Sie die Türbänder im Auge, um sicherzustellen, dass die Türe ordentlich öffnet und schließt (100% Dichtheit wird eine Holztüre nie bieten.).



SAUNA BEHANDLUNG

SAUNA AUSSEN

Kiefernholz

Kiefernholz ist ein natürliches Material und es verändert sich unter verschiedenen Wetterbedingungen. Deswegen wird empfohlen das Äußere der Sauna mit Holzimprägnierungsmittel zu bearbeiten, um das Holz zu beschützen und das Leben der Sauna zu verlängern. Holzschutz darf nur auf trockenem Holz angewendet werden, ansonsten verringert sich die Schutzwirkung. Wir empfehlen, dass auf jeden Fall die Tür und die Fenster außen und innen mit Holzimprägnierungsmittel behandelt werden. Wir empfehlen zusätzlich nach dem Zusammenbau eine Wetterschutzfarbe auf die Außenseite aufzutragen, um die Sauna vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung zu schützen. Lassen Sie sich von einem Spezialisten beraten, welche Farben für unverarbeitetes Weichholz geeignet sind und folgen Sie der Anleitung des Farbenherstellers.

Das Leben der Sauna wird deutlich verlängert durch richtig aufgetragenen Holzschutz. Wir empfehlen das Äußere der Sauna mindestens einmal pro Jahr gründlich zu kontrollieren.

Mit Öl

Im Laufe der Zeit ist das Holz Sonnenlicht, Niederschlag und anderen Witterungen ausgesetzt und deshalb sollte das Äußere der Sauna mindestens zwei Mal pro Jahr eingeölt werden, um die Farbe und das Aussehen zu erhalten. Leinsamenöl ist eine unserer Empfehlungen für den äußeren Bereich der Sauna, da es natürlich ist, eine wasserfeste Schicht bildet, das Holz verdickt und die Holztextur herausbringt. Wir empfehlen die Tür und die Fenster innen und außen mit einem Holzimprägnierungsmittel zu behandeln, um Verziehen des Holzes zu vermeiden.

Thermoholz

Alle Holzprodukte, auch solche, die aus Thermoholz gefertigt werden, müssen verpflichtend imprägniert werden, um das Holz in verschiedenen Wetterbedingungen zu beschützen. Semi-transparentes Öl, Wachs oder Dünnschichtlasur beschützen das Thermoholz vor UV-Strahlung und erhalten die natürliche Erscheinung des Holzes. Meist werden dünnschichtige Lasuren oder ölhaltige Anstriche für den Außenbereich benutzt. Nach dem Streichen wirkt das Thermoholz etwas dunkler.



SAUNARAUM

Benutzung von verschiedenen Saunaholzölen für verschiedene Bereiche – erhält die natürliche Holzfarbe, reduziert Feuchtigkeitsaufnahme und schützt vor Schmutz. Bevor Sie beginnen Ihre Sauna zu benutzen, sollten Sie sich entscheiden, ob Sie das Innere Ihrer Sauna natürlich belassen wollen oder bereit sind Konservierungsmittel zu verwenden. Es ist auch möglich diese nur für bestimmte Bereiche zu verwenden, wie die Bänke, den Boden oder alle Oberflächen innen. Saunaholzöl erhält die natürliche Holzfarbe, reduziert die Feuchtigkeitsaufnahme des Holzes und schützt das Holz vor Schmutz. Bei einem Saunafass können Sie z.B. den unteren Bereich des Fasses bis zur Sitzbank rundherum mit Holzöl behandeln um an Stirn- und Rückseite Wassereintritte weitestgehend zu vermeiden (Laut Hersteller ist dieser Prozess mehrmals zu wiederholen, um die Wirkung zu erhalten.).

Die richtige Saunapflege verlängert das Leben Ihrer Sauna.